Rechenschaftsbericht REG. eV

2016

Energiewende lokal gestalten
Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes

1 Inhalt

1 Inhalt 1
1 Selbstverständnis, Zweck und Legalisierung des Vereins 2
1.1 Energiepolitisches Umfeld in Roßdorf und Gundernhausen: 2
1.2 Selbstverständnis: 2
1.3 Aus der Vereinssatzung: 3
1.4 Legalisierung des Vereins: 3
2 Aktivitäten 2015 4
2.1 Durchgeführte Aktivitäten 4
2.2 Angaben zum Verein 12
3 Finanzübersicht 13
4 Pressespiegel 14

REG.eV www.regev-rossdorf.de
Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

1 Selbstverständnis, Zweck und Legalisierung des Vereins

1.1 Energiepolitisches Umfeld in Roßdorf und Gundernhausen:

In der Gemeinde Roßdorf werden ca. 52 Mio kWh Strom pro Jahr verbraucht, davon ca. 16 Mio kWh in Haushalten (ohne Strom zum Heizen). Es kann nur auf ca. 18 Mio kWh (3 aus PV und Biomasse plus 15 Mio kWh der zwei Windräder auf dem Tannenkopf) aus regenerativen Quellen erzeugten Stroms zurückgegriffen werden.
Nach einer eher groben Abschätzung kann man davon ausgehen, dass in Roßdorf ca. 70 Mio kWh für die Raumheizung (aus verschiedenen Energiequellen) in Wohngebäuden verbraucht werden.
Einen hohen Anteil am Energieverbrauch bilden die Kraftfahrzeuge in den Haushalten mit hochgerechnet ca. 80 Mio kWh.
Der größte Anteil der insgesamt 202 Mio. kWh stammt aus konventionellen Energieträgern. Eine CO2-neutrale Energieerzeugung stammt aus Biogas-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen sowie aus Heizungsanlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden (Holzscheitöfen, Pelletheizungen u.ä.).
Der derzeitige Energieverbrauch, das energetische Einsparpotential, und das Potential für regenerative Energien in Roßdorf ist in weiten Teilen nicht oder nur unzureichend bekannt und müsste hinsichtlich der Umsetzung einer lokalen Energiewende noch ermittelt werden.

Um diese Themen anzugehen wurde der Verein Roßdorfer Energiegemeinschaft e.V. im Winter 2012/2013 gegründet.

1.2 Selbstverständnis:

Der Verein tritt aktiv dafür ein, dass auch in der Gemeinde Roßdorf die Energiewende umgesetzt wird:

1. Atomausstieg,
2. CO_2-neutrale Energieerzeugung,
3. Reduzierung unnötig verbrauchter Energie,
4. Dezentralisierung der Energiewirtschaft,
5. Sozialverträgliche Energiepreise.

Was wir wollen:

1. Sensibilisierung zu den Themen Energiewende und Klimawandel,
2. Anteil regenerativ erzeugten Stroms erhöhen,
3. Verringerung des Stromverbrauchs für Heizzwecke,
4. Primärenergieverbrauch für Heizzwecke verringern.

Was wir machen:

- Lobbyarbeit + politische Aktivitäten (Kontakt zur Gemeindevertretung + Energiekommission, Infos für interessierte GemeindevertreterInnen),
- Öffentlichkeitsarbeit für interessierte BürgerInnen (z. B. Faltblätter, Zeitungsartikel, evtl. Infostände),
- Umweltmesse zur Einbindung des lokalen / regionalen Handwerks u.a. Anbieter,
- BürgerInnen-Umfragen,
- Kooperation mit Schulen (z. B. Unterrichtsgestaltung zu regenerativen Energien),
- Informations- und Vor-Ort-Veranstaltungen (z.B. zum Thema Windkraft, Solarstrom, Kosten der Energiewende, ...).

1.3 Aus der Vereinssatzung:

Der Verein führt den Namen "Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. (REG.eV)". Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz in 64380 Roßdorf und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes. Hierzu zählen Maßnahmen zur Minderung des CO_2-Ausstoßes, sowie die Förderung von regenerativen Energien und Energieeinsparung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Durchführung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Schwerpunkt regenerative Energien und Energieeinsparmaßnahmen. Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell.

1.4 Legalisierung des Vereins:

Die Gemeinnützigkeit des Verein wurde am 20.12.2012 vom Finanzamt Darmstadt unter der Steuernummer 07 250 91270 anerkannt und am 25.02.2013 beim Amtsgericht Darmstadt auf dem Registerblatt **VR 83296** eingetragen.

Am 12.07.2014 wurde die Gemeinnützigkeit in einer gesonderten Feststellung vom Finanzamt Darmstadt bestätigt.

Postanschrift: Dr.-Ing Andreas Seeberg (1. Vorsitzender), Bahnhofstrasse 55, 64380 Roßdorf

Spendenkonto: **Volksbank Darmstadt, IBAN DE07 5089 0000 0057 3263 01**, BIC GENODEF 1VBD (Kontonr. 57326301, BLZ 50890000)

2 Aktivitäten 2015

2.1 Durchgeführte Aktivitäten

Vorträge

- „Innendämmung – doch erlaubt!“ am 04.02.2016 mit über 50 Besucher/innen mit Preisübergabe zum Fotowettbewerb
- Für den Vortrag wurden Plakate gestaltet, der Druck in verschiedenen Formaten veranlasst sowie in den Geschäften in Roßdorf verteilt bzw. im Format A1 auf Plakatständer gebracht und im Ort im Straßenraum aufgestellt, sowie in der Presse angekündigt.

.

Vortragsveranstaltungen zu „Energiewende in Roßdorf“

Beteiligung am Ortskernfest 2016

Getränke gab es keine auf dem Stand der Roßdorfer Energiegemeinschaft, jedoch eine „Preisliste“. Auf der waren die Gewinne aufgelistet. Man konnte eines der 46 Energie sparenden Helferlein gewinnen, wenn man auf einem speziell präparierten Fahrrad seine eigene Leistung ermittelt und zuvor sieben Fragen zur Elektrizität beantwortet hatte. Davon machten an den zwei Tagen 38 Personen Gebrauch, die meisten am Sonntag bei deutlich weniger Regen.

Der noch junge Verein, der sich im Januar 2013 gegründet hat, war in diesem Jahr erstmals auf dem Ortkernfest mit einem Stand vertreten. Passend zu dem Motto „KILO – WATT?“ war es das Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl einer Kilowattstunde näher zu bringen. Es galt im Wortsinn und tatsächlich zu erfahren,

welche Arbeit eine Person physikalisch in sechs Minuten erzeugen kann.

Außerdem haben wir noch mit Plakaten auf die Initiative 2ProAuto aufmerksam gemacht sowie auf die Windkraftstandort in Deutschland.

Eine weitere Aktivität war das Einsammeln von Unterschriften für die geplante Windstromanzeige am Rathaus, die von März bis August immer noch nicht umgesetzt war (mehr an anderer Stelle).

Bildeindrücke vom Ortskernfest

Windparkführungen

Der Verein hat 2 Führungen zu den Windkraftanlagen für Interessierte durchgeführt. Eine weitere Führung fand am Anfang des Jahres im Rahmen unseres Projektes „Heranführung von Jugendlichen an Energiethemen" mit einer Schulklasse statt (siehe oben)

Führungen am 10. und 24. Juni 2016

Artikel

Im Verlauf des Jahres 2016 sind insgesamt **57 Artikel** in 51 Ausgaben des Roßdorfer Anzeigers (RAZ) erschienen:

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
12.2016	Unser Weihnachtsgeschenk für Eigenheimbesitzer: kostenlose Messung mit Wärmebildkamera	im RAZ am 22.12.2016
	Vorankündigung der Informationsveranstaltung "Mehr Sonnendächer in Roßdorf" mit REG.eV am 20.01.2017	im RAZ am 22.12.2016
	Windkraft in Roßdorf: Stromnetz und Stromhandel, Teil 7 Strompreise	im RAZ am 15.12.2016
	Mobilität in Roßdorf: Interview zum Elektroauto der Gemeinde	im RAZ am 08.12.2016
	Windkraft in Roßdorf: Stromnetz und Stromhandel, Teil 6 Marktprämienmodell	im RAZ am 01.12.2016
11.2016	Windkraft in Roßdorf: Stromnetz und Stromhandel, Teil 5 Erlöse beim Windstrom	im RAZ am 24.11.2016

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	Windkraft in Roßdorf: Stromnetz und Stromhandel, Teil 4 Preisbildung beim Stromhandel	im RAZ am 17.11.2016
	Windkraft in Roßdorf: Stromnetz und Stromhandel, Teil 3 Strombörse	im RAZ am 10.11.2016
	Windkraft in Roßdorf: Stromnetz und Stromhandel, Teil 2 Strommarktakteure	im RAZ am 03.11.2016
10.2016	Windkraft in Roßdorf: Stromnetz und Stromhandel, Teil 1 Stromnetz	im RAZ am 27.10.2016
	Energiesparer in Roßdorf: Kältebrücke in der Bürgerhaushalle in Gundernhausen behoben	im RAZ am 20.10.2016
	Windkraft in Roßdorf: Einfluss des Fledermausschutzes auf Betriebszeiten und Erträge	im RAZ am 13.10.2016
	Energiesparer in Roßdorf: LED in Straßen und im Rathaus	im RAZ am 06.10.2016
09.2016	Wie mit der IG Roßdorf umgehen?	im RAZ am 29.09.2016
	Windkraft in Roßdorf: Der Traum von der Fahrradinvasion	im RAZ am 22.09.2016
	Strom sparen in Roßdorf: Notebook besser als PC	im RAZ am 15.09.2016
	Windenergie in Roßdorf: Ermittlung der Energiemenge	im RAZ am 08.09.2016
	Gewinnen mit REG.eV auf dem Ortskernfest 2016 - sind die LED wirklich umweltfreundlich?	im RAZ am 01.09.2016
08.2016	Gewinnen mit REG.eV auf dem Ortskernfest 2016 - Bericht	im RAZ am 25.08.2016
	Urlaubspause Verlag Schlecht vom 08. bis 19.08.2016	
	Gewinnen mit REG.eV - "Kilo-Watt?" auf dem Ortskernfest	im RAZ am 04.08.2016
	Was ist die Initiative „2ProAuto“?	im RAZ am 04.08.2016
07.2016	Energiesparer in Roßdorf mit Neubau: Viel sparen mit Tiefenbohrung und Wärmepumpe	im RAZ am 28.07.2016
	Mobilität in Roßdorf: Erfahrungen mit meinem E-Auto	im RAZ am 21.07.2016
	Energiesparer in Roßdorf: Das Freibad spart schon jahrelang	im RAZ am 14.07.2016
	Service von REG.eV: Windpark-Führungen und anderes	im RAZ am 07.07.2016
06.2016	Auf der Sonnenseite - warum uns die Energiewende zu Gewinnern macht	im RAZ am 30.06.2016
	Windkraft in Roßdorf: wie wäre bei der Flächenbedarf bei PV und Biogas?	im RAZ am 23.06.2016
	Mobilität in Roßdorf: Heizungsservice mit E-Cars	im RAZ am 16.06.2016
	Energiesparer in Roßdorf: Kaminofen mit Intelligenz	im RAZ am 09.06.2016
	Energiesparer in Roßdorf mit Neubau: Die besondere Heizungslösung	im RAZ am 02.06.2016
05.2016	Lokale Energiewende - Wie bleibt Bürgerbeteiligung erfolgreich?	im RAZ am 25.05.2016
	Energiesparer in Roßdorf mit Neubau: Woran erkennt man ein	im RAZ am

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	Passivhaus?	19.05.2016
	Energiesparer in Roßdorf mit Neubau: Energiesparer in Roßdorf mit Neubau: Wärme aus Luft für die Pirateninsel in Gundernhausen	im RAZ am 12.05.2016
	Energiesparer in Roßdorf mit Neubau: Holz-Pellets sparen, Holz-Hackschnitzel noch mehr	im RAZ am 04.05.2016
04.2016	Junge Bäume für Roßdorf - Aufforstung in der Gemarkung Gundernhausen als Ausgleich für Windpark Tannenkopf	im RAZ am 28.04.2016
	In eigener Sache: 100 Artikel im Roßdorfer Anzeiger	im RAZ am 21.04.2016
	Bericht zur Mitgliederversammlung 2016	im RAZ am 21.04.2016
	Einladung zur Mitgliederversammlung 2016	im RAZ am 14.04.2016
	Visualisierung der Windenergie-Erträge kommt	im RAZ am 14.04.2016
	Expertise zu Energieeinsparungsmaßnahmen im Sportzentrum Roßdorf an Bürgermeisterin Sprößler übergeben	im RAZ am 07.04.2016
03.2016	Energiesparer in Roßdorf: Kältebrücke Balkon energetisch saniert	im RAZ am 31.03.2016
	Energiesparer mit Neubau in Roßdorf: Schlichtes Gebäude mit viel Energiespar-Technik	im RAZ am 24.03.2016
	Infraschall in Roßdorf? (Bericht zur klarstellenden Studie "Tieffrequente Geräusche inkl. Infraschall und anderen Quellen", veröffentlicht Febr. 2016)	im RAZ am 17.03.2016
	Strompreismix als letzte zwei der sieben Fragen	im RAZ am 10.03.2016
	Visualisierung Ertragsdaten und andere Antworten	im RAZ am 03.03.2016
02.2016	Windstrom-Bonus in Roßdorf und weitere Antworten	im RAZ am 25.02.2016
	Visionen eines Roßdörfers zur Energieversorgung von morgen	im RAZ am 18.02.2016
	Innendämmung - doch erlaubt! Bericht zum Vortrag am 04.02.2016	im RAZ am 11.02.2016
	Preisübergabe zum Fotowettbewerb	im RAZ am 11.02.2016
	Wärmebildmessungen 2016	im RAZ am 11.02.2016
	Was passiert, wenn eine Windkraftanlage am Tannenkopf brennt?	im RAZ am 04.02.2016
01.2016	Einladung zum Vortrag "Innendämmung - doch erlaubt?"	im RAZ am 28.01.2016
	Fotowettbewerb "Regenerative Energien in Roßdorf": Preisübergabe	im RAZ am 28.01.2016
	Sind Waldbesucher durch die Windräder am Tannenkopf bei Eisbildung akut gefährdet?	im RAZ am 21.01.2016
	Keine Unzulässigkeit von Windkraftanlagen wegen Störung des Wetterradars in Rheinland-Pfalz	im RAZ am 21.01.2016
	Hinderniskennzeichnung des Windparks Tannenkopf	im RAZ am 14.01.2016
	Lauter Überraschungen - Bericht zum 4. Spaziergang zum Tannenkopf und zur Inbetriebnahme des Windparks	im RAZ am 07.01.2016

Newsletter

- Das ganze Jahr über wurde an Mitglieder, eingetragene Interessenten sowie an Institutionen wöchentlich ein **NEWSLETTER** versandt.
- Die Anzahl der Abonnenten (einschl. Mitglieder) konnte von 97 auf 114 gesteigert werden.

Internetauftritt

- Der **Internetauftritt** des Vereins unter www.regev-rossdorf.de wurde ständig (bis zu dreimal wöchentlich) mit Artikeln und Aktivitäten des Vereins aktualisiert und auch mit Links und Hinweisen zu übergeordneten Themenstellungen rund um das Thema der Energiewende sowie anderen Veranstaltungen ergänzt.
- Im Herbst fand eine Umstellung des Layouts statt, damit Mobilgeräte (Smartphones und Tablets) eine auf die Geräte angepasste Ansicht erhalten.

Projekt „Beratung der Gemeinde Roßdorf zur Erneuerung der Heizungsanlage des Sportzentrums“

Der Verein hat auf Basis eines vorliegenden Energieberatungsberichts zum Sportzentrum, von Verbrauchsdaten (bereitgestellt von der Gemeinde Roßdorf) und eines Besichtigungstermins (inklusive Wärmebildmessungen) eine umfangreiche Expertise erstellt. Sie umfasst 23 Seiten und listet 18 Vorschläge zur Verbesserung der energetischen Situation auf. Eine davon ist die beabsichtigte Erneuerung der Heizungsanlage. Als Auszug folgt die Tabelle mit unseren Maßnahmen und Kostenabschätzungen:

Maßnahme	Kostenermittlung					erwartete Kosten	Bemerkung
	Bezugsgröße	Basiswert	abgel. Wert	Basiskosten	Einbaukosten		
01 Beheizung Flur EG	manuelle Einstellung					keine	
02 weitere Absenkung Gast-stätte bei Nicht-nutzung	manuelle Einstellung					keine	
03 Fenster Umkleide	manuelle Arretierung					keine	
04 Heizungssteuerung	Heizkreise, Heizkörper, Sensoren, elektronischer Kalender					Beratung erforderlich	Unter http://www.controme.com gibt es Komponenten, mit denen eine komplexe Heizungssteuerung auf Basis eines Kalenders möglich ist
05 Reduzierung Warmwasser-einsatz	Maßnahme prüfen						
06 Heizkörper-Strahlungs-heizung in Duschen	Anzahl Sitzbänke	1 kompakter Heizkörper pro Sitzbank		4.000,00 €	1.000,00 €	5.000,00 €	
07 zusätzl. Heizkörper Kegelbahn	Heizkörper	4000 kW		2.000,00 €	1.000,00 €	3.000,00 €	z.B. Zehnder Deckensegel
08 generelle Absenkung Vorlauf Warmwasser	manuelle Einstellung					keine	
09 Warmwasser-aufbereitung per Durchlauf	Warmwasser-verbrauch	3 kaskadierte Pufferspeicher unterstellt		7.500,00 €	1.000,00 €	8.500,00 €	
10 Wärmerück-gewinnung Raumluft	Raumluft-Wärme-rückgewinnungsgerät	2 Geräte für 2 Räume		50.000,00 €	10.000,00 €	60.000,00 €	
11 Wärmerück-gewinnung Duschwasser	Warmwasser-Wärme-rückgewinnungsgerät	1 Gerät für 2 Räume		59.500,00 €	5.000,00 €	64.500,00 €	
12 Solaranlage auch für Heizzwecke							
13 Scheiben-tausch Gaststätte	Fensterfläche	122,47 qm	91,85 qm	200,00 €/qm	inklusive	18.370,50 €	
14 verbesserte Wärmebilanz Überdachung Flur EG						abhängig von präverierter Lösung	
15 Außentür zum Rasenplatz	bisherige Türanlage					3.000,00 €	
16 Hydraulischer Abgleich	Anzahl Regulierungsstellen					5.000,00 €	pauschal inkl. Austausch von Fußventilen
17 Heizungsanlage erneuern	verbleibender Wärmebedarf nach Umsetzung div. Maßnahmen					abhängig von Anlagen-größe und Brennstoff	
18 Solarthermie-anlage ertüchtigen	Maßnahme prüfen						

Tabelle 3: Auflistung geschätzter Kosten zur Orientierung

Projekt „Heranführung von Jugendlichen an Energiethemen“

Im Jahr 2016 hat eine erste Maßnahme stattgefunden. Hierzu finden Sie den Bericht der Schüler der Klasse 4d (Klassenlehrerin Antje Seeger), der im Roßdorfer Anzeiger im Febr. 2016 veröffentlicht wurde:

Unser Ausflug zum Windrad am Tannenköpfle

Am Freitag, dem 29. Januar, besuchte Herr Kraneis die 4d. Er kennt sich gut mit Windrädern aus, denn er ist Ingenieur. Er erzählte uns viel über das Thema Energie. Es war sehr interessant. Herr Kraneis führte mit uns ein paar Experimente durch. Mit einem Ventilator, einem Stromzähler, einem Lämpchen und Frau Seegers Staubsauber hat er uns erklärt, wie ein Windrad funktioniert. Es war sehr aufregend mit anzusehen. Danach hat die Klasse ihn noch einmal mit Fragen durchlöchert. Wir haben uns auch über die Vor- und Nachteile von Windkraft, Atomkraft und Kohlekraftwerken unterhalten.

Am Montag, dem 1.2., unternahmen wir dann eine Wanderung zum Windrad am Tannenköpfle, weil wir es mit eigenen Augen sehen wollten. Der Weg war kürzer als wir dachten. Es waren 4 km. Erblins Opa und sein Hund Kirby sind mitgekommen. Unsere amerikanische Praktikantin Michelle

war auch mit dabei und unser Förderlehrer Herr Szalies.

Wir sind an den Weißtannen vorbeigelaufen, die wir im letzten April gepflanzt hatten.
Da haben wir nochmal ein Schild aufgehängt.

Als wir schon fast da waren, fuhr Herr Kraneis an uns vorbei. Er ist mit seinem Flitzer gekommen, einem Fahrrad, das aussieht wie ein Auto, einem Velomobil. Das hatte er uns am Freitag schon in der Schule vorgestellt. Als wir ankamen, begrüßte er uns. Bevor er begonnen hat, uns die Windkraft zu erklären, haben wir aber erst gefrühstückt, nachdem wir einen Sitzplatz am Waldrand gefunden hatten.

Doch dann ging es erst richtig los. Wir haben viel gelernt, z.B. warum die Windräder nicht mitten in Roßdorf stehen, sondern im Wald. Das Windrad ist 180 m hoch. Die äußeren Spitzen der Flügel können sich mit einer Geschwindigkeit von 200 km/h drehen. Es gibt eine Bremse für das Windrad. Ein Windrad kostet zwischen 3 und 4 Millionen Euro. Mit 66 Bolzen ist der Turm am Fundament befestigt. Die Einzelteile des Turms wiegen 60 Tonnen.

Windräder wandeln Windenergie in elektrische Energie. Das geht so: Die Rotorflügel drehen sich automatisch in den Wind. Das Windrad selbst ist die Turbine, die über eine Welle mit dem Generator verbunden ist. Hier wird der Wind zu Strom umgewandelt. Nun fließt der Strom über Kabel nach unten in Stromleitungen in unser Stromnetz. Herr Kraneis hat uns alles richtig gut erklärt.

Er hat uns auch die Nachteile der Windkraft erklärt: dass Bäume gefällt werden müssen, dass es einen Schattenwurf gibt, dass Raubvögel in die Blätter fliegen könnten, dass manche Menschen die Geräusche zu laut finden (das fanden wir gar nicht, wir konnten uns gut unterhalten, obwohl es ziemlich windig war). Überhaupt finden wir, dass die Vorteile der Windkraft viel wichtiger sind als die Nachteile.

Anschließend haben wir noch eine Schatzsuche gemacht: Jan hatte für uns eine Überraschung versteckt, nämlich für jedes Kind eine Süßigkeit. Wir hatten alle sehr viel Spaß und sind glücklich wieder zur Schule gelaufen.

Übrigens: Das Foto hat Herr Nintzel gemacht, er war auch dort und hat uns auch Auskunft gegeben.

Projekt „Messungen mit einer Wärmebildkamera“ mit Erstberatung zu Maßnahmen möglicher Energieeinsparungen

- Das kostenlose Angebot der beiden Messperioden Winter 2015/2016 und Winter 2016/2017 wurde lokal angekündigt.
- Das Anmeldeformular per Internet wurde angepasst und wieder aktiviert.
- Es erfolgte jeweils eine Registrierung mit Benachrichtigung, eine Terminabsprache und der Versand der Ergebnisse.
- Insgesamt wurden 2016 in den Monaten Jan., Febr. und Dez. 15 Wärmebildmessungen durchgeführt.

Projekt „Kehrungen Pelletheizung“

Pelletheizungen verursachen bei hoher Qualität der Pellets sehr wenig Rückstände im Kamin. Dennoch findet zweimal im Jahr eine Kehrung gemäß Kehr- und Überprüfungsordnung vom 16. Juni 2009 statt. Diesen unangemessenen Zustand hat der Verein an MdB Brigitte Zypries berichtet, die gleichzeitig Staatsekretärin im Bundeswirtschaftsministerium ist. Ihre Antwort vom 28.10.2016 fasst im Kernsatz zusammen: Die zweimalige Kehrung Im Kalenderjahr bei Pelletsöfen Ist nach Auffassung von Sachverständigen unverändert notwendig und angemessen. Eine Änderung war aufgrund der letzten technischen Anhörungen zur Überprüfung der Intervalle im Jahr 2011 und im Jahr 2013 nicht veranlasst worden.

Frau Zypries hat die offizielle Antwort mit der Bemerkung „Der letzte Absatz gibt Anlass zur Hoffnung. in einem persönlichen Gespräch mit Herrn Staatssekretär Baake werde ich die Notwendigkeit der Überprüfung der Kehr· und Überprüfungsordnung nochmal verdeutlichen. Hoffen wir, dass es hilft.“ Das Projekt ist daher nicht abzuschließen.

Überörtliche Publikationen im Zusammenhang mit REG.eV

Der Verein konnte verschiedene Themen im **Darmstädter Echo** bekannt machen, bzw. wurde darüber berichtet:

- Ankündigung Veranstaltung Innendämmung – jetzt doch erlaubt!
- sowie weitere Kurzmeldungen zu Veranstaltungen des Vereins

Kontakte zur Kommune

- Es wurden drei Gemeindevertretersitzungen besucht, in denen Energiethemen behandelt wurden.
- In einer Sitzung mit Wahl von externen Kommissionsmitgliedern wurde verkündet, dass die Energiekommission in dieser Wahlperiode nicht eingerichtet wird. Stattdessen soll ein Runder Tisch Energie geschaffen werden und REG.eV sei zur Mitwirkung eingeladen.
- Der Verein (Claus Nintzel) hat Anfang September die Unterschriftenliste zur Windstromanzeige an Bürgermeisterin Sprößler übergeben. Bei dieser Gelegenheit hat die Bürgermeisterin ihre Vorstellungen zum Runden Tisch Energie genannt. Die Organisation von Vorträgen und Besichtigungen entsprach jedoch nicht unseren Vorstellungen. U.E. sollte es Aufgabe des Runden Tisches sein, den Gemeindevorstand grundsätzlich in energetischen Fragen zu beraten und beispielsweise den Agendaprozess von Anfang des Jahrhunderts zu erneuern.
- Neben den bereits angesprochenen Kontakten im Rahmen der Erneuerung der Heizungsanlage des Sportzentrums gab es Abstimmungen zur Plakataufstellung und Stellplatz zum Ortskernfest sowie Reservierung des Rathausvorplatzes und des oberen Parkdecks am Rathaus für den geplanten Fahrradtag am 14. Mai 2017.

Weitere Aktivitäten

- insgesamt 7 Vorstandssitzungen und 1 Mitgliederversammlung (am 15.04.2016 im historischen Rathaus, auf dem u.a. ein Fahrradtag in Roßdorf im Frühjahr 2017 vereinbart wurde). Für das Jahr 2017 wurden außerdem u.a. folgende Aktivitäten angeregt:
  * Vortrag „Haus ohne Netzanschluss“
  * Vortrag zu Dämmung von Wohnhäusern mit Werner Eicke-Hennig
  * Aktivitäten zu Messungen mit der Wärmebildkamera
  * Vortrag zu Smartmetering
  * Visualisierung der Windkrafterträge
  * Infoveranstaltung zum Thema „Mehr PV-Anlagen auf den Dächern von Roßdorf“
- Beteiligung an Bürgerveranstaltungen der Gemeinde Roßdorf zum Windparkvorhaben auf dem Tannenkopf.
- Beantwortung einer Vielzahl von Anfragen Roßdörfer Bürger/innen rund um die Themen der Energiewende.
- Beteiligung an verschiedenen energiepolitischen Veranstaltungen auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, z.B. „Lokale Energiewende – wie bleibt Bürgerbeteiligung erfolgreich?“ am 18.05.16 in Wiesbaden
  Anschaffung von Fachliteratur zur Ausleihe für Interessierte.
- Windparkführungen von:
  * 28.11.2016 Fußballer der SKG Roßdorf
  * 01.02.2016 Klasse 4d der Rehbergschule
  * 10.06.2016 private Gruppe
- Überarbeitungen des Faltblattes von REG.eV für Nachdrucke.
- Die Satzung wurde unter §5 Vorstand geändert und am 12.09.2016 vom Registergericht in das Vereinsregister eingetragen. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten den

Verein zukünftig gemeinsam. (Bisher: Drei Vorstandsmitglieder). Die aktuelle Satzung ist auf der homepage einsehbar.

Die Aktivitäten für das Jahr 2017 werden voraussichtlich auf einer Mitgliederversammlung im März 2017 beraten und beschlossen werden.

2.2 Angaben zum Verein

Die Zahl der Mitglieder stieg im Jahr 2016 um 1 Personen und liegt nun bei 30 Personen.

	Bestand 2015	Bestand 2016	Zugang	Abgang	Bemerkung
Mitglieder	29	30	1	0	
Interessenten	51	72	27	6	0 Abgänge wg. Mitgliedschaft
Öffentlichkeit	10	12	2		
Energiesparer in Rdf (für Artikel)	25	30	5	0	
Vortragende	2	2	0	0	

Vorstandsmitglieder sind ab 13.04.2015 (Stand Registergericht vom 14.04.2015):

- Dr. Andreas Seeberg (Vorstandsvorsitzender)
- Claus Nintzel (stellv. Vorsitzender)
- Wolfgang Jakob (Schatzmeister)
- Wulf Kraneis (Schriftführer)
- Jürgen Schwab (Beisitzer).

3 Finanzübersicht

Einnahmen- Ausgabenrechnung 2016

Vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

		Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€	
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
2. Betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Abgängen des			
Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
b) Versicherungsentschädigungen	0,00	0,00	0,00
c) Zuschüsse und Spenden	507,10	507,10	1.097,51
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh- und		0,00	0,00
Hilfsstoffe	0,00	0,00	0,00
b) Wareneinkauf	0,00	0,00	0,00
c) Aufwendungen für bezogene		0,00	0,00
Leistungen	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
b) soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Miete/Pacht	0,00	0,00	0,00
b) Reparaturen	0,00	0,00	0,00
c) Energie	0,00	0,00	0,00
d) Leasing	0,00	0,00	0,00
e) Versicherungen	0,00	0,00	0,00
f) Fuhrpark	0,00	0,00	0,00
g) Werbeaufwand	-508,78	-508,78	-417,23
h) Reisekosten	0,00	0,00	0,00
i) Frachten/Verpackung	-21,50	-21,50	0,00
j) Kommunikation	0,00	0,00	0,00
k) Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00
l) Fortbildungskosten	0,00	0,00	-14,90
m) sonstige betriebliche Aufwendungen	-19,00	-19,00	-18,00
7. Zinsen und ähnliche Erträge			
a) Zinsen auf Bankeinlagen	0,00	0,00	0,00
b) Zinsen aus Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
c) Dividenden aus Beteiligungen	1,00	1,00	1,25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsen	0,00	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit		**-41,18**	**648,63**
10. Steuern vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
12. Jahresergebnis		**-41,18**	**648,63**
14. Entnahmen aus Rücklagen	772,96	772,96	124,33
15. Einstellung in Rücklagen	-731,78	-731,78	-772,96
16. Bilanzergebnis		**0,00**	**0,00**

4 Pressespiegel

siehe unter www.regev-rossdorf.de

Verfasser: Wolfgang Jakob